

Kleinseenlotse

Jahrgang 22 | Sonnabend, den 29. August 2026 | Nummer 08

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



„Bereits zum 7. „Wesemberger Burgweinabend“ lädt der Burgverein Wesenberg e.V. ein, der am 12. September von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr auf dem Hof der Burg Wesenberg stattfindet. Bei freiem Eintritt können sich die Besucher auf Musik und Tanz mit der Liveband „The Honey Lickers“ freuen. Außerdem werden Weine vom Weingut Sauerwein von der Südlichen Weinmosel sowie unter anderem Zwiebelkuchen, Fettemmen und Käseschiffchen gereicht. Für ein „trockenes“ Vergnügen sorgen drei Festzelte, welche von den Engagierten des Burgvereines extra aufgebaut werden.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!
Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am Samstag, dem 26. September 2026.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
Komm. leitende Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Feldmann	2 80 - 13
Liegenschaftsverwaltung/Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Westphal	2 80 - 15
Liegenschaftsverwaltung/Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Grzesko	2 80 - 37

Fachbereich I - Zentrale Dienste

Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen

Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Jachtner	2 80 - 35
Innere Verwaltung	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Steuern / Bestattungen	Zi. 111 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
Informationstechnik	Zi. 111 - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Körnig	2 80 - 27
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Krause	2 80 - 22
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Ramm	2 80 - 29
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Mohnke	2 80 - 39
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Tiedt	2 80 - 11
Kasse	Zi. 102 - OG	Herr Schultz	2 80 - 21
Abgaben / Bestattungen	Zi. 103 - OG	Frau Krüger	2 80 - 14
Vollstreckung	Zi. 103a - OG	Frau Jörß	2 80 - 43
Touristinformation Mirow			039833-27567
Touristinformation Wesenberg			039832-20621
Schule Wesenberg – allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Schumann	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	039833-20271

Fachbereich II – Bürgerdienste

Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
---------------	--------------	----------------	-----------

Sachgebiet Bauen

Bauleitplanung	Zi. 011 - EG	Herr Kubanke	2 80 - 36
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Grähler	2 80 - 25
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Vorwerk	2 80 - 23
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 009 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31

Sachgebiet Sicherheit und Ordnung

Meldeamt / Gewerbe	Zi. 006 - EG	Frau Pesch	2 80 - 28
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Kosche	2 80 - 38
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Wächter	2 80 - 24
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Frau Carls	2 80 - 30
Sicherheit und Ordnung	Zi. 013 - EG	Frau Butte	2 80 - 26

Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!

 Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung****über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen**für die Wahl ☒ des Landtags

am

Datum

20. September 2026

in den Gemeinden

Name der Gemeinde

Mirow, Priepert, Wesenberg und Wustrow

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden:

Mirow, Priepert, Wesenberg und Wustrow

– wird in der Zeit vom

Datum

31. August 2026

bis

Datum

04. September 2026

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten haben ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Daten von anderen Personen darf das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis nur wahrgenommen werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

Datum

04. September 2026

bei der Gemeindewahlbehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow, Zimmer-Nr.: 006 (Einwohnermeldeamt)

unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum

29. August 2026

(22. Tag vor der Wahl)

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer **einen Wahlschein** für die Wahl des Landtags hat, kann an der Wahl des Landtags durch **Stimmabgabe**

in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Landtagswahl erhält auf Antrag:

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person
- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragene **wahlberechtigte** Person,
- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

23. Tag vor der Wahl

28. August 2026

oder

die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

16. Tag vor der Wahl

4. September 2026

versäumt hat.

- b) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, bis zum

Datum

18. September 2026

(2. Tag vor der Wahl)

12.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis b angegebenen Gründen, den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Hilfsbedürftige Wahlberechtigte, können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:

- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag, und
- einen amtlichen, mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag

Die Abholung/Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass er dort spätestens **am Wahltag (20. September 2026) bis 18.00 Uhr eingeht**.

Wahlbriefe zur Wahl des Landtags werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Mirow, den 12.08.2026

Die Gemeindewahlbehörde

i.A M. Butte

Öffentliche Bekanntmachung
der Offenlegung der Niederschrift über den
Grenztermin

Vermessungsobjekt:	
Gemeinde:	Wustrow
Gemarkung:	Wustrow
Flur:	5
Flurstück(e):	57/6
Lagebezeichnung:	Bungalowsiedl. Neu Canow

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs-/Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16.Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist, durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Von der Offenlegung sind folgende Flurstücke betroffen:

Gemeinde:	Wustrow
Gemarkung.:	Wustrow
Flur:	5
Flurstück(e):	59

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
Dipl.-Ing. Norbert Boerner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mühlenstraße 34
17207 Röbel/ Müritz

während der Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag	von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Freitag	von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr
in der Zeit	vom 14.09.2026 bis zum 15.10.2026

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass: die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Röbel/Müritz den 03.08.2026

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung :

Beginn am: 29.08.2026

Ende am: 15.10.2026



Rastvogelarten

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU VP) hat die Kartierung von Rastvogelarten für folgende Europäische Vogelschutzgebiete bzw. Teilgebiete der EU-Vogelschutzgebiete (Karten s. Anlagen) in Auftrag gegeben:

EU-Vogelschutzgebiet	Größe [ha] des Gebietes	Betroffene Gemeinden	Auftragnehmer
DE 2250-471 - Kleines Haff, Neuwarper See und Riether Werder	29.163	Mönkebude, Grambin, Vogelsang-Warsin, Altwarp, Luckow	ILN Greifswald GbR

DE 2350-401 - Ueckermünder Heide	25.401	Meiersberg, Liepgarten, Torgelow-Holländerei, Vogelsang-Warsin, Luckow, Ahlbeck, Stadt Eggesin, Hintersee	GICON Eco-system GmbH
----------------------------------	--------	---	-----------------------

Bei der Rastvogelkartierung handelt es sich um eine sogenannte Defizitkartierung. Auf Grundlage bereits vorhandener Daten wurden Erfassungslücken identifiziert, die im Rahmen der aktuellen Kartierungen gezielt geschlossen werden sollen.

Zielarten der beauftragten Rastvogelkartierung sind im Wesentlichen die in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern für das jeweilige Vogelschutzgebiet aufgeführten Rastvogelarten. Erfasst werden die Rastvogelbestände auf Gewässern sowie auf landwirtschaftlichen Nutzflächen innerhalb des Gebietes.

Rastende Saat- und Weißwangengänse© V. Klaiber

Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potenziell Rastvogelbestände aufweisen, bzw. von denen aus mögliche Rastvögel mit Fernglas und Spektiv gut eingesehen werden können.

Die Erfassungen finden zwischen Mitte Juli 2026 bis Mitte Juni 2027 statt. In diesem Zeitraum sind vom Auftragnehmenden Begehungen jeweils zur Monatsmitte vorzunehmen. Die jeweiligen Begehungen werden in der Regel von Einzelpersonen durchgeführt. Diese werden ein vom StALU VP ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen. Das StALU VP bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Nutzer, die Arbeiten zu unterstützen und den Mitarbeitenden der oben genannten Auftragnehmenden den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

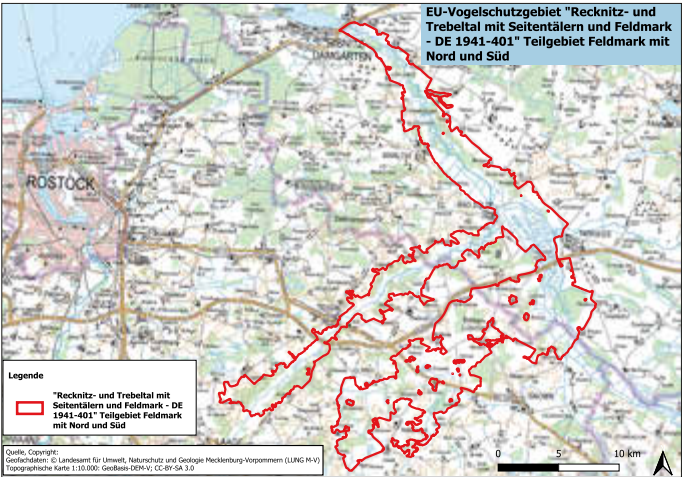
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU VP in Stralsund:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
Abteilung 4 - Naturschutz, Wasser und Boden
Dezernat 40 - Management Natura 2000

Franziska Kühnel

Badenstr. 18, 18439 Stralsund
Tel.: 0385 588 68 483, Fax: 0385 588-688-00
E-Mail: Franziska.Kuehnel@staluvp.mv-regierung.de
<http://www.stalu-mv.de/vp/>

Die Abgrenzung des Vogelschutzgebietes, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können auch im Internet im Kartenportal Umwelt M-V eingesehen werden: <https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php> (Naturschutz à Schutzgebiete à Internationale Schutzgebiete à Europäische Vogelschutzgebiete (VSG); Geobasisdaten à ALKIS à Flurstücke).



Tourismus AKTUELL



Puppenspielwochen 2026 erfolgreich beendet

In den zurückliegenden 7 Wochen haben wieder 7 verschiedene Puppenspieler Groß und Klein in den Städten und Dörfern der Mecklenburgischen Kleinseenplatte mit ihren Vorstellungen begeistert. Ob Kasperstücke oder klassische Stücke wie der „Angsthase“ und „Hänsel und Gretel“ sowie auch moderne Stücke wie „Ferdinand – ein Stier“ oder „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ – das Publikum war durchweg begeistert. Und auch das Konzept, wonach auch in den kleinen Dörfern Veranstaltungen stattfanden, wurde viel gelobt. Das trug nicht nur zu kurzen Wegen, sondern auch zu besonderen Atmosphären an den Auftrittsorten bei. Die Vorstellungen waren dabei alle kostenfrei und wurden durch die Kurabgaben der beteiligten Städte und Gemeinden, sowie einem Zuschuss des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, finanziert. Damit waren auch in diesem Jahr die Puppenspielwochen

wieder ein kulturelles Highlight für Gäste und Einwohner der Region. Selbstverständlich soll dies im kommenden Jahr fortgeführt werden. Genauere Infos zu den Künstlern, Stücken und Aufführungsorten gibt es im Frühling 2027 auf www.puppenspielwochen.de



Wir brauchen die Rückmeldung der Gäste

Eine aktuell noch laufende Gästebefragung der MV Tourismus GmbH soll eine fundierte Datengrundlage bieten, um für die Region wichtige Fragestellungen, wie zum Beispiel „Was kennzeichnet unsere Gäste und wie können sie gezielt angesprochen werden?“, und „Welche Rollen spielen digitale Informationen und Angebote in welcher Phase der Reise?“ oder „Wo sind Ansatzpunkte gegeben, um den Tourismus zukunftsfähig zu entwickeln?“, zu klären.



Beauftragt mit der Umfrage ist der Marktforschungsdienstleister Benchmark Services von Dr. Alexandra Partale. Die Befragung erfolgt auf Basis des vergleichenden Gästemonitors (VGM) schriftlich mithilfe eines Onlinefragebogens. Punktuell werden auch Printfragebögen eingesetzt. Die Befragung richtet sich sowohl an Übernachtungsgäste als auch an Tagesgäste, die 2026 einen touristischen Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern verbracht haben, egal ob die Reise privat oder geschäftlich motiviert war. Inhalt der Befragung sind unter anderem demographische Informationen, Reisemotive, das Reiseverhalten und die Mobilität vor Ort, die Einstellung zu Umwelt & Klimaverträglichkeit, der Umgang mit digitalen Medien sowie die Zufriedenheit und Wiederbesuchs- sowie Weiterempfehlungsabsichten. Die Befragung ist noch bis zum 15.01.2027 online verfügbar.

Die Ergebnisse werden voraussichtlich ab März 2027 präsentiert. Um eine relevante Stichprobe zu erhalten, werden alle Touristiker gebeten, ihre Gäste auf die Befragung hinzuweisen. Entsprechendes Informationsmaterial wie Poster und Postkarten, aber auch Formulierungsvorschläge für Newsletter, websites und andere digitale Medien erhalten Interessenten in den Touristinformationen der Region.

Gastgeberverzeichnis & Aktivbroschüre in der letzten Erarbeitungsphase

Um pünktlich zur Messesaison ab Oktober mit aktuellem Material versorgt zu sein, erarbeiten die Touristinformationen der Seenplatte gerade verschiedene Informationsmaterialien. So befinden sich das Gastgeberverzeichnis „Mecklenburgische Kleinseenplatte“ und die Aktivbroschüre „Radeln-Paddeln-Wandern“ aktuell auf dem Weg zur Druckreife. Beide Publikationen werden aber nicht nur auf den Messen an die Interessenten verteilt, sondern auch in den beteiligten Touristinformationen ausgelegt und versendet sowie als digitale Blätterversionen über diverse Internetseiten verbreitet. Wer noch Interesse an einem Engagement in Form eines Inserates hat, kann sich gern kurzfristig in den Touristinformationen Mirow oder Wesenberg melden.



Rückgabe manueller Kurabgabebelege ab sofort möglich

Quartiergeber, welche mit den manuellen Melde-scheinen arbeiten, können die entsprechenden Durchschriften auch gern jetzt schon abgeben, damit diese verarbeitet werden.

Eine Abrechnung erfolgt trotzdem erst im November.

Amtliche Mitteilungen

Offene Sprechstunde des Schiedsamtes

Haben Sie einen Konflikt, bei dem ein klärendes Gespräch festgefahren ist? Möchten Sie eine Auseinandersetzung außergerichtlich beilegen, um Zeit, Nerven und Kosten zu sparen?

Unser Motto lautet: Schlichten statt richten.

Ich stehe Ihnen als neutrale Schiedsperson zur Seite, um in einem vertraulichen Rahmen eine einvernehmliche Lösung für Ihren Konflikt zu finden.



Wann & Wo?

Ich lade Sie herzlich zu unserer offenen Sprechstunde ein:

- Wann: Jeden 1. Donnerstag im Monat
- Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr
- Ort: Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte
- Rudolf-Breitscheid-Straße 24 17252 Mirow

Wann kann Ihnen das Schiedsamt helfen? z.B.:

- Nachbarschaftskonflikte: Lärmbelästigungen, Grenzstreitigkeiten, Überwuchs von Bäumen/Hecken u.v.m.
- Zivilrechtliche Angelegenheiten: Streitigkeiten über Geldforderungen, Schadenersatzansprüche oder Schmerzensgeld u.v.m.
- Hausfriedensbruch: Beleidigungen oder leichte Körperverletzungen u.v.m.

Der Vorteil: Ein Schlichtungsverfahren ist kostengünstig, diskret und führt oft deutlich schneller zu einem Ergebnis als ein langwieriger Gerichtsprozess.

Wir freuen uns darauf, Sie bei einer gütlichen Einigung zu unterstützen!

Ihre Ansprechpartnerin: Schiedsfrau: Britta Hahn

Kontakt: Telefon: 039833 - 28035 (Amtsverwaltung) oder

E-Mail: britta.hahn@schiedsfrau.de

Suchen wir gemeinsam nach einer Lösung – für ein gutes Miteinander in unserer Region!

Schulnachrichten

Gemeinsam unterwegs in die Sommerferien

Gleich zu Beginn der Sommerferien wurde es für einige Kinder unserer dritten Klassen noch einmal richtig abwechslungsreich. Im Rahmen der Ferienfreizeit der Schulsozialarbeit erlebten sie in der ersten Ferienwoche eine bunte Mischung aus Spiel, Bewegung, Natur und gemeinsamen Unternehmungen.

Auf dem Schulgelände blieb genügend Zeit zum Spielen, Toben und gemeinsamen Lachen. Doch auch außerhalb der Schule gab es viel zu entdecken. Ein Ausflug führte die Kinder in den Tiergarten nach Neustrelitz, wo sie zahlreiche Tiere beobachten und den Tag gemeinsam genießen konnten. Für Abenteuer und jede Menge Spaß auf dem Wasser sorgte eine Kanutour auf dem Campingplatz in Blankenförde. Mit Paddeln, Teamwork und Mut erkundeten die Kinder die Umgebung vom Wasser aus und sammelten dabei ganz neue Erfahrungen. Anschließend konnten sie sich beim Baden abkühlen und das schöne Wetter während einer Eselwanderung genießen. Ein besonderes Erlebnis war außerdem eine geführte Wanderung durch ein Wolfsgebiet in Diemitz. Dabei erfuhren die Kinder Interessantes über Wölfe und ihren Lebensraum und konnten die Natur einmal aus einer ganz besonderen Perspektive erleben.

So verging die erste Sommerferienwoche wie im Flug. Die Kinder hatten viel Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein, Neues auszuprobieren und schöne Momente miteinander zu erleben. Die Ferienfreizeit war damit ein rundum gelungener Start in die Sommerferien – mit viel Spiel, Spaß und zahlreichen Erinnerungen, die sicherlich noch lange bleiben werden. Ein herzli-

ches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrer Zeit, ihrem Engagement und ihren tollen Angeboten zum Gelingen dieser Ferienfreizeit beigetragen haben.



Sportnachrichten

9. Kinder- und Jugendtag beim SV Union Wesenberg

Am Sonnabend, den 29. August 2026 lädt der SV Union Wesenberg zum 9. Kinder- und Jugendtag ins Waldstadion Wesenberg ein. Von 10:00 bis 14:00 Uhr erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um Sport, Spiel und Bewegung.

Im Mittelpunkt stehen zahlreiche sportliche Mitmachaktionen, bei denen Kinder und Jugendliche verschiedene Sportarten ausprobieren und sich gemeinsam bewegen können. Unterstützt wird der Aktionstag unter anderem durch das Sportmobil des Kreissportbundes MSE. Auch die Feuerwehr Wesenberg wird vor Ort sein und spannende Einblicke geben. Für alle, die an den Mitmachaktionen teilnehmen, gibt es zudem eine kleine Belohnung.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Waffeln von Quint & Quäntchen, Gebrilltes von den Jungs der Grillkultur MV sowie kühle Getränke laden zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein.

Doch damit ist der sportliche Tag noch nicht vorbei: Am späten Vormittag und Nachmittag stehen im Waldstadion die ersten Saisonspiele der beiden Männermannschaften des SV Union Wesenberg auf dem Programm.

Bereits um 11:00 Uhr tritt die zweite Mannschaft gegen den LSV Triepkendorf an. Um 15:00 Uhr folgt das Spiel der ersten Mannschaft gegen den MSV Groß Platen.

Damit steht der gesamte Sonnabend ganz im Zeichen des Sports. Ob aktiv bei den Mitmachangeboten, als Zuschauer am Spielfeldrand oder beim gemeinsamen Essen und Trinken – für Groß und Klein ist etwas dabei.

Der SV Union Wesenberg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle herzlich ein, den Kinder- und Jugendtag gemeinsam zu erleben und anschließend die Mannschaften bei ihren ersten Saisonspielen zu unterstützen.

Veranstaltungsort: Waldstadion Wesenberg

Datum: Sonnabend, den 29. August 2026

Kinder- und Jugendtag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Fußball 'Zweite' um 11:00 Uhr:

SV Union Wesenberg II – LSV Triepkendorf

Fußball 'Erste' um 15:00 Uhr:

SV Union Wesenberg – MSV Groß Platen

Wir freuen uns auf Euch im Waldstadion!

9. KINDER- & JUGENDTAG

Waldstadion in Wesenberg 29. August 10 - 14 Uhr

- 11:00 Uhr Anpfiff der Zweiten Männermannschaft (Eintritt frei)
- Ab 14:30 Uhr Einlass für das Spiel der Ersten Männermannschaft
- Anpfiff der Ersten Männermannschaft um 15:00 Uhr (Eintritt kostenpflichtig)
- Verschiedene Sportdisziplinen für alle Altersgruppen
- Sportmobil des Kreissportbundes
- Der Feuerwehrverein aus Wesenberg ist vor Ort
- Kleine Mitmachbelohnung für alle Teilnehmenden
- Quint & Quäntchen sowie Grillkultur sorgen für das leibliche Wohl

Weitere Infos unter: union-wesenberg.com
Wir freuen uns auf euch.

Wir starten wieder durch ...

Die Sommerpause beim SV 1990 Mirow e.V. ist mit dem Beginn des neuen Schuljahres vorbei. Ab dem 24.08.2026 kann in den einzelnen Sportgruppen wieder fleißig Sport getrieben werden. Die Übungsleiter freuen sich auf eine rege Beteiligung und vielleicht können wir ja das eine oder andere neue Gesicht begrüßen.

Der Vorstand SV 1990 Mirow e.V.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

30. August, 13. So. nach Trinitatis

9:00 St. Marienkirche Wesenberg
10:30 Johanniterkirche Mirow, mit Abendmahl
14:30 Kirche Schwarz

3. September, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Wesenberg

6. September, 14. So. nach Trinitatis

9:00 Kirche Diemitz
9:00 St. Marienkirche Wesenberg mit Abendmahl
10:30 Johanniterkirche Mirow
14:30 Kirche Roggentin

10. September, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Mirow

13. September, 15. So. nach Trinitatis

10:30 Schwarz, Tauffest an der Badestelle für alle Gemeinden

17. September, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Wesenberg

19. September, Samstag

14:30 Kirche Babke, Taufgottesdienst

20. September, 16. So. nach Trinitatis

9:00 Open-Air-Gottesdienst mit den Bikern auf dem Campingplatz am Rätzsee, neben Drosedow / **kein Gottesdienst in Wesenberg**

10:30 Johanniterkirche Mirow

14:30 Kirche Wustrow

23. September, Mittwoch

10:00 Tagespflege Priepert

24. September, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Mirow

25. September, Freitag

19:00 Kirche Leussow, Monatsschlussandacht mit Erntedank

19:00 Kirche Krümmel, Monatsschlussandacht

27. September, 17. So. nach Trinitatis

9:00 St. Marienkirche Wesenberg

10:30 Johanniterkirche Mirow, mit Abendmahl

14:30 Kirche Schwarz, mit Erntedank und Abendmahl

1. Oktober, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Wesenberg

4. Oktober, Erntedank

9:00 Kirche Diemitz

9:00 St. Marienkirche Wesenberg, mit Abendmahl

10:30 Johanniterkirche Mirow

14:30 Kirche Schillersdorf mit Erntedank und Abendmahl

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft jeweils 15.00 im Pfarrhaus Mirow: 2. September, jeweils 14-tägig.

Katholische Gottesdienste:

donnerstags 9.00 Uhr / ungerade Kalenderwoche

samstags 17.00 Uhr / wöchentlich **Katholische Kirche Mirow, Gartenstraße 4**

Kirchenchor Mirow

dienstags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Posaunenchor Mirow

regelmäßig/unregelmäßig

donnerstags um 18.30 Uhr im Pfarrhaus oder in der Johanniterkirche

Tel.: 0176 80164008

Kinder und Familien

Eltern-Kind-Gruppe

am Freitag, 25. September von 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Kirche mit Kindern

am Samstag, 26. September von 10.00 - 14.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Christenlehre (immer, außer in den Schulferien)

montags 16:30 - 18:00 Uhr im Backhaus Lärz (Achtung, nun im 2 Wochen Rhythmus, immer in der geraden KW)

dienstags 14:30 - 15:30 Uhr im Gemeindezentrum Wesenberg

mittwochs 13:30 - 14:30 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Treffpunkt Konfirmand*innen

Liebe Vorkonfirmand*innen, liebe Hauptkonfirmand*innen, liebe Eltern, für Dich als neue Siebtklässler*in startet die Konfirmandenzeit. Oder Du bist 12 Jahre und hast Lust, egal in welcher Klasse Du bist, mit der Konfirmandenzeit zu starten.

Nach den Sommerferien beginnt die Konfirmandenzeit zusammen mit denen, die nun schon ihr erstes Jahr geschafft haben. Wir treffen uns zum Konfisasamstag immer im Gemeindezentrum Wesenberg, Hohe Straße 22, jeweils von 10.00-14.00 Uhr. Wer noch unentschieden ist, sollte unbedingt erstmal dazu kommen.

Termine: 26. September und 3. Oktober

“Ein kleines Stück vom Kuchen“

Mittwoch, 2. September, 19.00 Uhr, Dorfkirche Lärz

Aus der Reihe Starke Stücke – berührt und diskutiert – Kino in der Kirche.

“Samtblau“ – Falmar im Konzert

Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow
An diesem Abend erleben die Besucher die Gruppe Falmar mit bezaubernden Gitarren- und Akkordeonklängen im Genre der Weltmusik, untermalt mit phantasie-vollen Geschichten eines Vaters und seiner Tochter. Ein sehr kurzweiliges Konzert, das die Zuhörer von Anfang an fasziniert, zum Träumen einlädt und begeistert mitnimmt!

Trödel- & Kunstmarkt

Samstag, 5. September, 10.00-15.00 Uhr, Kirche Wustrow

Taufest in Schwarz

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr, Badestelle Schwarz

Kurz nach dem Start ins neue Schuljahr, feiern wir 10.30 Uhr an der Schwarzer Badestelle nun schon das 3. Taufest. Mit der Taufe wird der Beginn des neuen Lebens mit Gott gefeiert und damit auch die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft vollzogen. Wer getauft werden möchte, melde sich bitte vorher bei Pastorin Kloss an. Und wer sich spontan taufen lassen möchte, ist auch herzlich willkommen. Planen Sie dann im Nachklang gern einen Gesprächstermin mit Pastorin Kloss ein.

Montagstredd im Mirower Pfarrhaus

Jeweils am **Montag 19.00 Uhr** wird zu verschiedenen Themen bzw. Kreativem ins Mirower Pfarrhaus eingeladen. Am **14. September** mit Mascha Liesche in Vorbereitung zum Stadtjubiläum Mirow 2027.

Ehrenamtsdank in Schillersdorf

Freitag, 18. September, 18.00 Uhr, Kirche Schillersdorf

Wir alle, Menschen aus verschiedenen Orten mit verschiedenen Prägungen, Alteingesessene und Neuzugezogene, Junge und Ältere, bilden unsere Kirchen-gemeinden. Und nur in diesem Miteinander bleibt die Kirchengemeinde lebendig. Darüber hinaus gibt es Sie und Dich, sich kümmernde Person rund um den Kirchturm und in der Kirche wie überhaupt in der Kirchengemeinde. Allen, die sich auf ihre Weise ehrenamtlich einbringen, sei ein herzliches DANKESCHÖN gesagt.

Sie sind, Du bist eingeladen, zum Dankeschön-Abend.

Eine An- bzw. Abmeldung ist erforderlich, es wird kein Brief dafür versandt. Bis 11. September im Gemeindebüro Wesenberg bei Anja Schnuchel buero-kleinseenplatte@elkm.de oder Pastorin Ulrike Kloss Tel.: 0162 8172039 damit die Vorbereitungsgruppe weiß, wie groß die Tafel werden kann.

Offene Kirche Wustrow

UNGEMÄHT - WUNDER AM WEGRAND – WENN WIR SIE NUR ZULASSEN

Fotografien von Stefanie Striller in der Dorfkirche zu Wustrow im Rahmen der **OFFENEN KIRCHE** sind noch zu sehen bis zum Ersten Advent. Bei verschlossener Kirche ist der Schlüssel zu bekommen von Küsterin Daniela Kerger, Dorfstraße 45, 039828-26518 oder bei Stefanie Striller, Dorfstraße 44, 039828-26620.

Efeu – immergrüner Zeuge des Lebendigen

Sonntag, 19. September, 15.00 Uhr, GALERIE DER ALLEE, 17155 Wustrow, Dorfstraße 42, 039828-26620. Unter dem Titel **EFEUEICHEN** wird eine botanische und landschaftliche, aber auch architektonische und atmosphärische Bereicherung unseres Lebensraumes thematisiert.

Bikergottesdienst auf dem Campingplatz bei Dosedow am Rätzsee

Sonntag, 20. September, 9.00 Uhr, Campingplatz am Rätzsee
Machen Sie sich gern dorthin auf den Weg und starten mit einem Gottesdienst in eine Bikerausfahrt in der Region.

Junge Gemeinde

Du suchst eine Gemeinschaft, in der du dich wohlfühlen kannst? Dann komm zur Jungen Gemeinde! Wir treffen uns, um über Glauben, Freundschaft und aktuelle Themen zu sprechen – und natürlich, um jede Menge Spaß zu haben. Sei dabei und bring deine Ideen ein. **Donnerstag, 24. September, 26. November und 7. Dezember jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Schwarz.**

Erntedankgottesdienste

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 25. September, 19.00 Uhr, | Kirche Leussow, |
| | mit der Monatsschlussandacht |
| 25. September, 19.00 Uhr, | Kirche Krümmel, |
| | mit der Monatsschlussandacht |
| 27. September, 14.30 Uhr, | Kirche Schwarz |
| 4. Oktober, 9.00 Uhr, | Kirche Diemitz |
| 4. Oktober, 9.00 Uhr, | St. Marienkirche Wesenberg |
| 4. Oktober, 10.30 Uhr, | Johanniterkirche Mirow |
| 4. Oktober, 14.30 Uhr, | Kirche Schillersdorf |
| 11. Oktober, 19.00 Uhr, | Kirche Lärz |
| 18. Oktober, 14.30 Uhr, | Kirche Drosedow |

Herzlich Willkommen zum Sternenkindercafé

Manche Geschichten beginnen leise und bleiben für immer. Dieser Ort ist für alle Eltern von Sternenkinder. Für die, die zwischen Erinnerung und Alltag, zwischen Liebe und Sehnsucht stehen. Hier darf alles sein: Trauer. Hoffnung. Verbundenheit. Sich Zeit nehmen. Zum Erinnern, zum Atmen, zum Fühlen.

Dienstag, 29. September, 17.00-19.00 Uhr Backhaus Lärz,
Dies befindet sich schräg hinter der Ostseite der Kirche. Parkflächen sind auf der Straße längs der Fahrbahn. Es gibt etwas zu Essen und zu trinken, wie es sich für ein Café gehört. Um Anmeldung wird gebeten. *Kinderkrankenschwester, Stillberaterin und Babylotsin, Yasmin Abu-Taa aus Lärz Tel.: 0173 3085306 sowie Pastorin Ulrike Kloss und Gemeindepädagogin Mascha Liesche aus der Kirchengemeinde*

Treffpunkt an der Feuerschale

Damit geht es wieder los: Jeden ersten Freitag des Monats auf dem Pfarrhof in Mirow, 19.00 Uhr zum sich Austauschen, miteinander Diskutieren und ins Feuer schauen und damit den Tag ausklingen zu lassen. Und wenn es das Wetter gar nicht zulässt, gehen wir rein und zünden viele Kerzen an. **Termin: 2. Oktober.**

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leiter der Verwaltung Andreas Franz, Tel. 039833/28018, Fax: 039833/28032
E-Mail: franz@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 11 bis 16.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.268 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Das Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen „Kleinseenlotse“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte verteilt. Es ist außerdem online abrufbar unter <https://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/kleinseenlotse>. Das Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen „Kleinseenlotse“ ist ferner (kostenpflichtig) einzeln beim Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow, oder im Abonnement über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, zu beziehen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Freizeit und Kultur

Fundstück des Monats

Aus gegebenem Anlass stellt dieses Mal die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte einen Artikel zum Mirower Bahnhof vor. Der Beitrag zeigt, wie wichtig es ist, sich kritisch mit der Geschichte auseinanderzusetzen, wenn wir die Gegenwart konstruktiv gestalten wollen! Vielen Dank für das Fundstück! Ich freue mich auf weitere Zusendungen.

Ihr ehrenamtlicher Archivar
Dr. phil. Frank Rochow

Gefunden in der „Illustrierten Beilage – Nr. 6 der „Landeszeitung“ für Mecklenburg
Neustrelitz, Sonnabend, 8. Mai 1937:



MIROW-MFWE./ Der schöne Bahnhof

Den Reisenden, der sich mit der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm Eisenbahn nach Mirow [...] begibt, empfängt dort beim Verlassen des Zuges seit einiger Zeit ein wesentlich neuer Anblick. Um den im Dritten Reich erheblich gesteigerten Anforderungen an den Verkehr zu genügen, hat [...] die MFWE. in Mirow durch Um- und Ausbau des alten Bahnhofes ein neues Bahnhofsgebäude errichtet. Dieser Neubau bewältigt heute mit seinen neuzeitlichen technischen Einrichtungen nicht nur die reibungslose Abfertigung des großen Personen- und Güterverkehrs – in seiner großzügigen und geschmackvollen Anlage ist er auch zu einer Zierde der Stadt Mirow geworden.

Das neue Bahnhofsgebäude erhebt sich in seiner imposanten Gestalt auf einer Fläche von 57 Metern Länge und 15,34 Metern Breite. Von der zur Stadt (Bahnhofsstraße) gelegenen Seite gelangt man zunächst durch ein formschönes, mit zwei Flügeltüren versehenes Eingangsportal in eine geräumige, helle Vorhalle, in der sich auf der linken Seite die Fahrkarten- und Gepäckschal-

ter befinden. Rechts gelangt man von der Vorhalle in die beiden großen, in lichten Farben gehaltenen Wartesäle, hinter denen ferner ein Sonderzimmer, eine Küche, sowie die von außen betretbaren Toiletten gelegen sind. Links der Vorhalle liegen weiter die Büros des Vorstehers und des Fahrdienstleiters sowie ein Aufenthaltsraum für Rottenarbeiter. Außerdem befindet sich links zur Bahnsteigseite hin der Anbau eines Stellwerkes.

Geradeaus gelangt man durch die 14 Meter lange Vorhalle auf den Bahnsteig. Zur linken Seite schließt sich dem Bahnhofsgebäude der Güterboden an; ein besonderer Eingang führt hier von der Straßenseite aus in den Güterkassenvorraum. Der erste Stock des neuen, von Bahnhofsvorsteher S t r a s e n geleiteten Bahnhofs umfaßt die Wohnungen für den Bahnhofsvorsteher, den Bahnhofswirt und für drei Beamte. Es handelt sich um zwei Vier-Zimmer-Wohnungen und um drei Drei-Zimmer-Wohnungen. Im Dachgeschoß sind ferner zwei Zimmer für unverheiratete Beamte, zwei Übernachtungsräume für das Lokomotiv- und Zupersonal sowie die zu den Wohnungen gehörigen Bodenräume gelegen. Das Kellergeschoß beherbergt einen geräumigen Luftschutzraum, die Heizungsanlage mit dem Brennmaterialenvorratsraum, die Keller für die Wohnungen und die Waschküche.

Die Formschönheit und Zweckmäßigkeit des neuen Bahnhofsgebäudes ruft sowohl auf den Reisenden, der aus der Stadt durch die Bahnhofstraße kommt, als auch auf den Fahrgast, der auf dem Bahnsteig den Zug verläßt, den denkbar besten Eindruck hervor. Es wurde nicht nur zu einer würdigen Visitenkarte für die Stadt Mirow, sondern auch zu einer wertvollen Bereicherung unseres heimischen Landschaftsbildes! W. B.“

Unser Mirower Bahnhofsgebäude wird also im kommenden Jahr 90 Jahre alt. Äußerlich nahezu unverändert, erinnert das imposante Bauwerk an eine Zeit, in der ein Großteil des Personen- und Güterverkehrs über die Schiene abgewickelt wurde. Im Zuge des Ausbaus der Luftwaffenversuchsstelle in Rechlin hatte der Verkehr in Mirow – wie im obigen Artikel erwähnt – sprunghaft zugenommen. Der Bahnverkehr von Neustrelitz nach Rechlin verlief über Mirow und bewältigte einen Großteil der militärischen Versorgung mit Material und Arbeitskräften.

Gleichzeitig wurde in Mirow mit dem Bau der Siedlungshäuser von der Strand- bis zur Schillerstraße sowie der August-Bebel-Straße Wohnraum für die Mitarbeiter der Luftwaffenversuchsstelle geschaffen – die Einwohnerzahl des Ortes verdoppelte sich innerhalb weniger Jahre.

Die MFWE. blieb bis zu ihrer Verstaatlichung 1941 eine Privatbahn im Eigentum ihrer Aktionäre.

Bemerkenswert ist die Einrichtung eines Luftschutzraumes im Keller des neuen Mirower Bahnhofsgebäudes bereits 1937 ebenso wie die Bereitstellung von zeitgemäß komfortablem Wohnraum für die Mitarbeiter der Bahn.

Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Mirow

7. Wesenberger Burgweinabend – Wein, Musik & gemütliches Beisammensein

Am **Samstag, den 12. September 2026**, heißt es wieder: **Wein genießen, Musik hören und einen schönen Abend auf der Burg verbringen!**

Zum bereits **7. Wesenberger Burgweinabend** laden wir von **17:00 bis 22:00 Uhr** auf den stimmungsvollen **Burghof der Burg Wesenberg** ein.

Im Mittelpunkt stehen erlesene Weine aus der **südlichen Weinmosel vom Weingut Sauerwein**. Ob fruchtig, frisch oder würzig – hier ist für jeden Weinliebhaber etwas dabei. Und natürlich darf auch die passende kulinarische Begleitung nicht fehlen: **Zwiebelkuchen und Schmalzstullen** sorgen für den richtigen Genuss zum Wein.

Für beste Stimmung und ordentlich musikalischen Schwung sorgt die Live-Band „**The Honey Lickers**“. Freut euch auf unterhaltsame Musik und einen entspannten Abend in besonderer Atmosphäre.

Wer lieber etwas anderes im Glas hat, kommt natürlich ebenfalls auf seine Kosten: Neben Wein gibt es **Bier und alkoholfreie Getränke**.

Und sollte das Wetter einmal nicht ganz mitspielen, ist auch dafür gesorgt: **Große Festzelte bieten Schutz und machen das Weinvergnügen wetterfest.**

Also: **Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und lasst uns gemeinsam einen wunderschönen, gemütlichen Abend auf der Wesenberger Burg verbringen!**

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Burgverein Wesenberg e.V.



Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 26. September 2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am Mittwoch, dem 16. September 2026.

Annahmeschluss für Anzeigen ist am Dienstag, dem 15. September 2026.

Sommerfest Wustrow – Ein Fest für die ganze Familie

Am 29. August 2026 ist es wieder soweit: Die Gemeinde Wustrow lädt zum diesjährigen Sommerfest direkt am Plätlinsee auf dem Festplatz am Kalkberg ein. Ab 14:30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt – und natürlich jede Menge Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern.

Für beste Unterhaltung sorgen unter anderem die Darbietungen des Wustrower Carneval Vereins, eine unterhaltsame Traves-tie- und Zaubershow sowie Livemusik mit der Sängerin Sina Anastasia. Wenn es später wird, darf natürlich getanzt werden: Gemeinsam mit DJ Dixi geht die Party bis tief in die Nacht weiter. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste außerdem mit einem zauberhaften Feuerwerk.

Auch für die kleinen Besucher ist den ganzen Nachmittag über jede Menge geboten. Ob Hüpfburg, Baumklettern, Spiele mit dem Angelverein, Kinderschminken oder Airbrush-Tattoos – hier kommt garantiert keine Langeweile auf.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Jugendfeuerwehr Wustrow bereitet am Nachmittag ein reichhaltiges Kuchenbuffet vor. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Angebote an Speisen und Getränken, sodass niemand hungrig oder durstig bleiben muss.

Das Sommerfest in Wustrow verspricht einen fröhlichen und abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie, mit Musik, Unterhaltung, Spiel und Geselligkeit direkt am Plätlinsee.

Der Eintritt ist – wie immer in Wustrow – frei.

Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Gäste und ein wunderschönes Sommerfest 2026!

